Höxter, den 30.11.2004

N i e d e r s c h r i f t

Gremien:	Ortsausschuss Höxter-Ovenhausen
Sitzungs-Nr.:	VIII/OVENH/002
Sitzungs-Tag:	30.11.2004
Sitzungs-Ort:	Gaststätte Müller, Hauptstraße,
	37671 Höxter
Beginn der Sitzung:	20:05 Uhr
Ende der Sitzung:	20:50 Uhr

A n w e s e n d

Vorsitzende/r

Herr Günther Ludwig	CDU	

Ratsmitglieder

Herr Werner Böhler	SPD	

sachkundige Bürger

Herr Franz-Josef Gottlob	CDU	
Herr Klaus Hasenbein	CDU	
Herr Ulrich Klocke	CDU	
Herr Herfried Kurowski	CDU	
Frau Angelika Paterson	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Horst Rösner	CDU	
Herr Klaus Spieker	CDU	
Herr Hans Stiewe-Haag	CDU	
Herr Josef Wiegers	CDU	
Herr Heiner Wiemers-Meyer	CDU	
Herr Franz-Josef Winkelhahn	CDU	
Frau Helga Winkelhahn	CDU	

Verwaltung

Herr Bezirksverwaltungsstellenleiter Josef Wöstefeld	
Herr Ralf Kusserow	Betreuer und Schriftführer

Es fehlen entschuldigt:

Der Altersvorsitzende, Herr Ulrich Klocke, eröffnet die konstituierende Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Öffentlicher Teil

1. Bestellung des Schriftführers des Ortsausschusses Höxter-Stahle und seines Stellvertreters

Gemäss einstimmigem Beschluss werden Herr Ralf Kusserow zum Schriftführer und Betreuer sowie Frau Sabine Eckstein, Kapenbergstraße 9, Höxter-Ovenhausen, zu seiner Stellvertreterin bestellt.

2. Wahl des Ortsausschussvorsitzenden und seines Stellvertreters

Aus der Mitte des Ortsausschusses werden als einheitlicher Wahlvorschlag Ratsmitglied Herr Günter Ludwig als Vorsitzender und Ratsmitglied Herr Werner Böhler als stellvertretender Vorsitzender vorgeschlagen.

In geheimer Wahl wählt der Ortsausschuss Herrn Günter Ludwig als Vorsitzenden des Ortsausschusses Höxter-Ovenhausen und Herrn Werner Böhler zu seinem Stellvertreter. Die Herren Ludwig und Böhler nehmen die Wahl an. Herr Ulrich Klocke übergibt sodann den Vorsitz an Herrn Ludwig.

3. Verpflichtung der sachkundigen Bürger und der stellvertretenden sachkundigen Bürger

Die anwesenden sachkundigen Bürger und stellvertretenden sachkundigen Bürger erheben sich von ihren Plätzen und werden durch den Vorsitzenden zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben feierlich verpflichtet. Die Verpflichtung der nicht anwesenden stellvertretenden sachkundigen Bürger Richard Weber und Ralf Meier ist in der folgenden Sitzung nachzuholen.

4. Empfehlung des Ortsausschusses an den Rat zur Besetzung der Stelle des Leiters der Bezirksverwaltungsstelle

Der Ortsausschuss empfiehlt einstimmig dem Rat der Stadt Höxter, Herrn Josef Wöstefeld, Töpferstraße 12 b, Höxter-Ovenhausen, zum neuen Bezirksverwaltungsstellenleiter zu wählen.

5. Berichte des Bürgermeisters

Keine.

6. Bericht über die Erledigung von Anfragen und Beschlüssen

Herr Kusserow berichtet, dass die in der letzten Sitzung beschlossene Verfügbarkeitsfeststellung im Zusammenhang mit dem Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12/3 „Auf den Birkenstämmen“ eingeleitet wurde.

Zur Thematik Erneuerung der Fahrbahnränder entlang der Hauptstraße und Erneuerung der Ortsdurchfahrt Bosseborner Straße berichtet Herr Kusserow, dass gemäß Mitteilung des Straßenbauamtes keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen und auch im kommenden Jahr nicht eingeplant werden können. Einzelne notwendig werdende Reparaturen verkehrsgefährdender Schäden können selbstverständlich ausgeführt werden.

Herr Günter Ludwig teilt mit, dass nach dem Ergebnis eines Ortstermins mit Vertretern der Verwaltung und dem Westfälischen Straßenbauamt die seit langem diskutierte Rückversetzung der Ortseingangstafeln nicht möglich ist. Der Standort dieser Tafeln ist an das Vorhandensein einer geschlossenen Wohnbebauung gebunden.

7. Sperrung von Wirtschaftswegen im Bereich der Ortschaft Ovenhausen

Herr Günter Ludwig trägt vor, dass auf Anregung des Baubetriebshofes der Prozessionsweg ab der letzten Bebauung sowie der Wirtschaftsweg zum Dreiort hinter der Gabelung des Halleweges für den allgemeinen Kraftfahrzeugverkehr gesperrt wurde. Zu dieser Maßnahme wurde der Ortsausschuss bislang nicht gehört. An Herrn Ludwig wurden daraufhin vielfache Irritationen aus der Ortschaft herangetragen. Auf seine Veranlassung hin wurde die Verkehrsbeschilderung zunächst wieder entfernt, um dem Ortsausschuss Ovenhausen Gelegenheit zu geben, über diese Angelegenheit zu beraten.

Im Hinblick darauf, dass andere von der Beschaffenheit vergleichbare Wirtschaftswege in der Gemarkung Ovenhausen teilweise um ein Vielfaches stärker frequentiert werden und diese ebenfalls nicht gesperrt werden, der Prozessionsweg sowie der Wirtschaftsweg zum Dreiort hingegen durch Kraftfahrzeuge äußerst selten befahren werden sowie mit Blick auf das durch die Aufstellung von Verkehrsschildern beeinträchtigte Landschaftsbild wird die Ansicht vertreten, dass eine Sperrung der genannten Wirtschaftswege nicht erforderlich ist. Der Ortsausschuss beschließt daraufhin einstimmig, dass der Prozessionsweg im Bereich ab der letzten Bebauung sowie der Wirtschaftsweg zum Dreiort nicht für den allgemeinen Kraftfahrzeugverkehr gesperrt werden. Die nach der Entfernung der Verkehrsbeschilderung verbliebenen Schilderpfosten sind zu entfernen.

8. Antrag der CDU-Mitglieder im Ortsausschuss auf Unterstützung von Projekten in der Ortschaft Ovenhausen;
1. Erneuerung des Anstrichs der Bachgeländer an der Bosseborner Straße und "Bergwinkel"
2. Materialkostenzuschuss für die Herstellung von Blumenkästen und deren Halterungen
3. Anlegung eines Baumbeetes im Bereich der ehem. Bushaltestelle Hauptstraße/Post

Herr Günter Ludwig verliest den als Anlage beigefügten Antrag der CDU-Mitglieder. Herr Spieker erläutert, dass der vorhandene Anstrich der Bachgeländer inzwischen abgängig ist. Eine Erneuerung des Anstrichs dient nicht allein zur Verschönerung des Ortsbildes, sondern stellt eine notwendige Erhaltungsmaßnahme dar.

Des Weiteren unterstreicht Herr Spieker noch einmal die Notwendigkeit, die Fahrbahnunebenheit an der Bosseborner Straße in Höhe der Bäckerei Engel zu beseitigen. Hiervon geht insbesondere durch Lkw's, die diesen Straßenabschnitt passieren, eine für die Anlieger unerträgliche Lärmbelästigung aus. Er bittet die Verwaltung, sich diesbezüglich noch einmal mit dem Straßenbaulastträger in Verbindung zu setzen. Möglicherweise könne der Schaden durch einfaches Abfräsen der Fahrbahndecke mit wenig Aufwand behoben werden.

Herr Ulrich Klocke bittet ausdrücklich darum, dass die beabsichtigte Anlegung des Baumbeetes im Bereich der ehemaligen Bushaltestelle Hauptstraße / Post in enger Absprache mit den Anliegern erfolgen soll.

Die Mitglieder des Ortsausschusses beschließen einstimmig das Begehren auf Unterstützung der im Antrag genannten Projekte in der Ortschaft Ovenhausen.

9. Fragen der Ausschussmitglieder

9.1 Herr Ulrich Klocke fragt, ob der Verwaltung bekannt ist, dass auf dem Festplatz Bodenablagerungen vorgenommen wurden. Herr Bezirksverwaltungsstellenleiter Wöstefeld erklärt, dass einem ortsansässigen Unternehmen seitens der Verwaltung für das gelagerte Bodenmaterial eine Genehmigung erteilt wurde. Die Ortsausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, dass die Erteilung künftiger Genehmigungen für Bodenablagerungen mit dem Bezirksverwaltungsstellenleiter abgesprochen werden sollen, da die Interessen des Heimat- und Schützenvereins Ovenhausen durch die Inanspruchnahme des Festplatzes berührt werden.

9.2 Herr Klaus Hasenbein bittet um Prüfung, ob entlang des Radweges Richtung Lütmarsen im Bereich der Fischteiche Verkehrssicherungsmaßnahmen etwa durch Anpflanzung einer dichten Gehölzhecke angebracht sind.

Günther Ludwig Vorsitzende/r	Ralf Kusserow Betreuer und Schriftführer